

Vorlage		der Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf	
Beschluss		Nr.: 12/2021	
Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP	
		öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf	29.11.2021	X	
Einreicher: Bauamt			
<u>Beschluss:</u> Beschluss des Vorentwurfes der B-Plan Nr. 4 der Gemeinde Halenbeck- Rohlsdorf "Solarkraftwerk Halenbeck-Rohlsdorf" sowie zu dessen Auslegung und Öffentlichkeitsbeteiligung			
<u>Sachverhaltsdarstellung:</u> Die Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf hat in Ihrer Sitzung am 30.11.2020 mit Beschluss Nr. 16/2020 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes (B-Plan) Nr. 4 "Solarkraftwerk Halenbeck-Rohlsdorf" gelegen zwischen den Ortslagen Halenbeck, Rohlsdorf und Ellershagen Ausbau gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Beschluss ist im Dezember 2020 ortsüblich bekannt gemacht sowie zusätzlich im Internet unter www.amtmeyenburg.de/bekanntmachungen/ veröffentlicht worden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 soll die planungsrechtliche Voraussetzung für die Installation von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf einer Nettobaufläche von max. 200 ha in den Gemarkungen Halenbeck (Flur 108) und Rohlsdorf (Flur 109) mit einer Nennleistung von ca.230 MW geschaffen werden. Die zur Überplanung vorgesehene Fläche soll als "Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Photovoltaikanlage" gem. § 11 BauNVO ausgewiesen werden. Die Waldflächen werden nicht in die Planung eingebunden. Hier soll grundsätzlich ein Puffer von 30 Metern Abstand berücksichtigt werden. Innerhalb der Sonstigen Sondergebiete sollen zusätzlich folgende Anlagen ermöglicht werden: -die Errichtung von Schnellladeplätzen für Elektroautos -Erzeugung von Wasserstoff (H2) durch Elektrolyse mit dem vor Ort produzierten Solarstrom -die Errichtung einer Wasserstoff-Tankstelle -die Errichtung von Nebengebäuden als Büro und Lager für Wartung -die Errichtung von Strom- und Wasserstoffspeichern -das Verlegen von Erdkabeln für den Netzanschluss -eine landwirtschaftliche Nutzung der Flächen zur Erprobung von Futteranbau, Substratanbau für Biogasanlagen sowie weitere Formen landwirtschaftlicher Nutzung (bspw. Beweidung, Imkerei) - das Aufstellen von Kameramasten zur Überwachung der Anlage Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 " Solarkraftwerk Halenbeck-Rohlsdorf" sollen die Teilflächennutzungspläne der Gemeinde Halenbeck und der Gemeinde Rohlsdorf geändert und die darin ausgewiesenen Flächen für die Landwirtschaft in Flächen als "Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Photovoltaikanlagen " ausgewiesen werden. Der Bebauungsplan Nr. 4 wird gem. § 8 Abs. 2 BauGB aus den jeweiligen Änderungen der Teil-Flächennutzungspläne der Gemeinden Halenbeck und Rohlsdorf entwickelt. Der Bebauungsplan Nr. 4 "Solarkraftwerk Halenbeck-Rohlsdorf" umfasst eine Gesamtfläche von ca. 311 ha. Die Fläche teilt sich auf in: 63,79 % Bruttobaufläche Sonderbauflächen, bei einer GRZ von 0,6 entspricht das 119,12 ha Nettobaufläche 13,53 % Waldfläche-Bestand 20,79 % Grünflächen und 1,89 % bestehende öffentliche Verkehrsflächen.			
<u>Anlagen:</u> 1: Übersichtskarte 2: Lageplan B-Plan 3: Begründung 4: Umweltbericht 5: Artenschutzfachbeitrag 6: Biotopkartierung			

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf beschließt den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 4 "Solarkraftwerk Halenbeck-Rohlsdorf", Stand November 2021 zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Solarkraftwerkes nebst aufgeführter sonstiger Nebenanlagen, gelegen zwischen den Ortslagen Halenbeck, Rohlsdorf und Ellershagen Ausbau.

Für das Plangebiet zum Bebauungsplan Nr. 4 ist die Ausweisung eines "Sonstiges Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Photovoltaik Freiflächenanlage" gem. § 11 Abs. 2 BauNVO beabsichtigt.

Die Umgrenzung des Planbereiches ist in Anlage 1 aufgeführt.

Um gem. § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch(BauGB) die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung ,sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten, wird der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 4 "Solarkraftwerk Halenbeck-Rohlsdorf" mit der Begründung und dem Umweltbericht nebst Anlagen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für 30 Tage zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Die Verwaltung des Amtes Meyenburg wird mit der Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit beauftragt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, soll gem. § 4 Abs.1 BauGB durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

gesetzliche Anzahl:

Nein-Stimmen:

davon anwesend:

Stimmenthaltung:

Gemäß § 22 i.V.m. § 31 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung

ausgeschlossen: Keiner /

(Name/n)

Vermerk: beschlossen / beschlossen mit Ergänzungen / nicht beschlossen

Astrid Eckert
Bürgermeisterin